

05.10.2022

Pressemitteilung

Mittelstand in der aktuellen Krise unterstützen!

Gesundheitspolitikerin Saskia Weishaupt zu Besuch in Münchner Orthopädietechnik-Betrieb

Vom breiten Leistungsspektrum und den vielfältigen Kompetenzen des Berufsbildes Orthopädietechnik überzeugte sich am 4. Oktober die Abgeordnete des Deutschen Bundestages, Saskia Weishaupt (Bündnis 90/Die Grünen), in ihrem Münchner Wahlkreis. Zu Gast bei der Orthopädie-Technik Kurtze GmbH wurde sie unter anderem Zeugin einer hochwertigen individuellen Versorgung einer Patientin mit einer myoelektrischen Endo-/Exoprothese.

„Gesundheitshandwerk und Sanitätshäuser sind der Schlüssel zu einer wohnortnahen, individuellen und qualitätsgesicherten Hilfsmittelversorgung. Angesichts der aktuellen Krisen müssen diese mittelständischen Betriebe unterstützt werden“, darin waren sich die Abgeordnete Saskia Weishaupt, Alf Reuter, Vertreter von „Wir versorgen Deutschland (WvD)“, und Gastgeber Thomas Kurtze, Inhaber der Kurtze Orthopädie-Technik, einig.

„Aktuell bringen explodierende Energiekosten, steigenden Inflation sowie hohen Beschaffungs-, Fracht-, Liefer- und Lohnkosten die Betriebe an ihr Limit. Beim nun ankündigten ‚Abwehrschirm‘ der Bundesregierungen müssen die Hilfsmittelleistungserbringer angemessen berücksichtigt werden, um die Versorgung zu sichern“, betonte Alf Reuter, Präsident des Bundesinventionsverbandes für Orthopädietechnik (BIV-OT) und Vorstandsmitglied von WvD, der Frau Weishaupt bei ihrem Besuch begleitete.

„Unsere Fachkompetenz bringen wir täglich im Versorgungsgespräch an Patientinnen und Patienten mit Ärzten, Physiotherapeuten und Pflegepersonal ein“, ergänzte hierzu Thomas Kurtze. *„Hinzu kommt, dass wir Kliniken mit unseren fachkompetenten Hilfsmittelversorgungen ein sicheres Entlassmanagement garantieren können. Patienten werden durch unsere Hilfsmittel schneller mobil, dadurch werden Klinikverweildauern verkürzt, dass spart enorme Kosten im Gesundheitswesen.“*

Während des Besuches kamen zudem weitere Themen zur Sprache, die der Branche unter den Nägeln brennen. Hierzu gehört insbesondere die gleichberechtigte Teilhabe in den Strukturen der Selbstverwaltung. *„Die Expertise der Gesundheitshandwerke und weiteren Leistungserbringer im Hilfsmittelbereich muss hier im Sinne der Patientinnen und Patienten endlich angemessen berücksichtigt werden, erläuterte Alf Reuter. „Wir brauchen ein gleichberechtigtes Mitbestimmungsrecht im G-BA und eine Einbindung bei den Entscheidungen über ‚Veranlasste Leistungen‘.“*



BU: Im Gespräch in der Orthopädietechnik-Werkstatt v.l.n.r.: Alf Reuter, Präsident des Bundesinnungsverbandes für Orthopädietechnik (BIV-OT) und Vorstandsmitglied von WvD, Saskia Weishaupt, MdB (Bündnis 90/Die Grünen), und Thomas Kurtze, Inhaber der Kurtze Orthopädie-Technik in München.

BU: Inhaber Thomas Kurtze (l.) begrüßt Saskia Weishaupt (m.), MdB (Bündnis 90/Die Grünen), und Alf Reuter (r.), Präsident des Bundesinnungsverbandes für Orthopädietechnik (BIV-OT) und Vorstandsmitglied von WvD, in seinem Betrieb Kurtze Orthopädie-Technik in München.

Fotos: LIB-OT

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Kirsten Abel

Generalsekretärin

Mobil: +49 (0)171 5 60 81 25

E-Mail: abel@wirversorgendeutschland.de

Patrick Grunau

Generalsekretär

Mobil: +49 (0)160 8 85 40 27

E-Mail: grunau@wirversorgendeutschland.de

Über „Wir versorgen Deutschland“ (WvD)

Das Bündnis **Wir versorgen Deutschland e.V.** setzt sich für eine qualitätsgesicherte, wohnortnahe und individuelle Versorgung mit medizinischen Hilfsmitteln ein. Die Mitglieder zählen zu den maßgeblichen Spitzenverbänden und Zusammenschlüssen von Leistungserbringern. Zu dem Bündnis gehören der Bundesinnungsverband für Orthopädie-Technik, die EGROH-Service GmbH, die ORTHEG eG, die Reha-Service-Ring GmbH, die rehaVital Gesundheitsservice GmbH und die Sanitätshaus Aktuell AG.

Berliner Büro

Lützowstraße 102-104

10785 Berlin

Tel. +49 (0)30 33 93 35 63

www.wirversorgendeutschland.de

BT-Lobbyregister-Nr.: R004824